



Alexander Ohk und der BVG II können speziell in Neumünster aus der Abstiegszone klettern. Foto: regios24/Priebe

Gifhorn II kann Keller verlassen

Badminton Spitzenreiter und Schlusslicht warten.

Gifhorn. Zwei Auswärtsfahrten stehen für die Reserve des BV Gifhorn auf dem Plan: In der Badminton-Regionalliga geht es erst nach Hamburg zum Horner TV (Sbd., 16 Uhr), dann steht das Gastspiel beim BW Wittorf-Neumünster II an (So., 10 Uhr). Eine größere Spreizung hätte der Spieltag mit Blick auf die Tabelle für den BVG II nicht bereithalten können.

Denn mit Hamburg geht es zunächst zum ungeschlagenen Spitzenreiter der Liga – die Rollenverteilung ist hierbei eindeutig. Schon ein Remis wäre eine positive Überraschung. Im Normalfall dürfte für das Gifhorer Team nichts zu holen sein.

Deutlich interessanter wird es hingegen in Neumünster beim Schlusslicht der Liga. Dieses hat nämlich bisher noch keinen Punkt einfahren können – das soll und darf sich auch beim Gastspiel der Gifhorer nicht ändern.

Nur so kann der BV nämlich zum einen das Schlusslicht auf Abstand halten, seinerseits aber auch entweder auf Schlagdistanz zu den Nichtabstiegsplätzen bleiben – wenn nicht sogar der Sprung auf einen solchen gelingt. r.

Wasbüttel braucht wieder Zählbares

Basketball BG Göttingen ist in Reichweite.

Wasbüttel. Die letzte Partie der Bezirksoberliga-Basketballer des MTV Wasbüttel liegt bereits drei Wochen zurück. So ganz hinter sich gelassen hat der MTV die Begegnung gegen die Braunschweiger Eintracht vor dem nächsten Heimspiel gegen die BG 74 Göttingen indes noch nicht.

„Wir wollen nach dem Spiel gegen Braunschweig wieder etwas Zählbares holen“, erzählt MTV-Akteur Ingo Hagedorn. Da agierte Wasbüttel zwar gut, unterlag aber in letzter Sekunde noch mit 68:70. Mit Göttingen kommt nun ein Gegner in Reichweite der Wasbütteler. Bei zwei Partien weniger hat der MTV nämlich nur zwei Punkte weniger. Hagedorn: „Das wird kein Spaziergang, Stimmung und Trainingsbeteiligung sind aber gut.“ Und dazu präsentiert sich der MTV noch in neuem Gewand: „Unser neuer Trikotsatz wird eingeweiht“, freut sich Hagedorn. sd

Hohe Hürden – Punkt als Ziel

Badminton Heimdoppelpack für den BVG.

Von Felix Weitner

Gifhorn. Zweimal daheim – zweimal vor hohen Hürden: Der BV Gifhorn ist in der 2. Badminton-Bundesliga an diesem Wochenende doppelt in der Sporthalle am Otto-Hahn-Gymnasium gefordert: Am Samstag um 14 Uhr kommt der TV Emsdetten, sonntags steht die Partie gegen den STC BW Solingen (14 Uhr) an.

Die positive Nachricht dabei: Personell sieht es gut aus. Mit Vilson Vattanirappel, Yannik Joop, Dennis Friedenstab und Mirko Ewert bei den Herren sowie Alicia Molitor, Kristin Kuuba und der wohl fitten Helina Rützel für die Damen geht es annähernd in Bestbesetzung in die Begegnung. Einzig der Ausfall von Maurice Niesner schmerzt. „Wir hoffen, dass er gegen Berlin wieder mitwirken kann“, blickt BVG-Trainer Hans-Werner Niesner voraus.

Negativ fällt allerdings der Blick auf die beiden Kontrahenten aus. Denn die Gifhorer stehen vor zwei hohen Hürden – speziell gegen Emsdetten wird es ganz schwer. „Der TV hat sich als Ver-

folger des Spitzenreiters etabliert, hat eine extrem starke Mannschaft“, meint Niesner, der realistisch bleibt: „Dagegen wird es für uns ganz schwer werden. Es gilt, sich möglichst teuer zu verkaufen.“

Der vermeintlich etwas leichtere Gegner ist Solingen. „Papiermäßig sind sie etwas schwächer“, so Niesner – wobei er sein Team auch hier als Außenseiter sieht. „Aber vielleicht gelingt uns in einem der beiden Spiele mit unserem Publikum im Rücken die kleine Sensation.“ Damit meint er ein 3:4 – also einen Punktgewinn – der „traumhaft“ wäre.

Denn im Abstiegskampf braucht sein Team jeden Punkt, um sich Platz 7 gegen den SG EBT Berlin zu sichern. Kurios hierbei: Die Verbände Süd und Mitte würden Berlin wieder mitwirken lassen – als Nordvertreter gäbe es für den BVG diese Zweite Chance zum Klassenerhalt nicht...

Auch um solche unverständlichen Ungerechtigkeiten zu verhindern, wurde auf der Bundesliga-



Sie müssen sich strecken: Vilson Vattanirappel und der BV Gifhorn stehen vor zwei schweren Aufgaben in heimischer Halle. Foto: regios24/Sebastian Priebe

Vollversammlung in Bad Vilbel eine größere Änderung auf den Weg gebracht: Es wurde der Deutsche Badminton Ligaverband (DBLV)

gegründet, der – ähnlich wie bei anderen Sportarten – den Sportbetrieb der Bundesliga regeln, fördern und vermarkten soll.

SV Gifhorn empfängt den Tabellenführer

Basketball-Oberliga Die SG kommt.

Von Simeon Degenhardt

Gifhorn. Denkbare schwere Aufgabe für die Oberliga-Basketballer der SV Gifhorn. Mit der SG Braunschweig kommt am heutigen Samstag (19.30 Uhr) der in sieben Saisonspielen erst einmal geschlagene Ligaprimus.

„Braunschweig hat bislang überzeugt und hat eine Berechtigung, da oben zu stehen“, weiß auch SVG-Coach Ilija Vinovic. „Die SG hat auch gegen Teams hoch gewonnen, gegen die wir verloren haben“, meint Vinovic.

Es gibt jedoch auch einen Lichtblick für die Gifhorer: Die eine Niederlage der Braunschweiger datiert vom letzten Spieltag vor zwei Wochen. Da unterlag der Spitzenreiter denkbar knapp mit

68:70 gegen den SV Stöckheim – eben jenen SV, gegen den das Vinovic-Team Ende letzten Monats mit 80:71 gewann.

Nicht nur deshalb will Gifhorns Trainer, dessen Team immerhin auf Rang 4 der Tabelle rangiert, vor der Partie nicht den Kopf in den Sand stecken: „Wir wollen das Spiel so lange wie möglich offenhalten. Ich kenne meine Mannschaft. Wir können auch gegen Braunschweig dagegenhalten. Dafür müssen wir aber eine ordentliche Leistung abrufen.“

Vinovic ist sich im Klaren darüber, dass es schwierig wird, den kommenden Kontrahenten über die gesamte Spielzeit im Griff zu haben, kündigt aber an: „Wir sind zwar dezimiert, werden aber versuchen, unser Bestes abzurufen.“



Jan Knauff und die SV Gifhorn stehen vor einer großen Herausforderung. Mit der SB Braunschweig kommt der Spitzenreiter. Foto: regios24/Marcel Schroedter

Ein wechselhafter Gegner fordert die SVG-Damen

Basketball-Oberliga Lehner ist optimistisch.

Von Simeon Degenhardt

Gifhorn. Die Basketballerinnen der SV Gifhorn empfangen am heutigen Samstag mit den Linden Dudes II einen nur schwer einschätzbaren Gegner. Beginn der Begegnung ist um 17 Uhr.

Schwer auszurechnen sind die Dudes deshalb, weil sie zuletzt dem SC Weende Göttingen II die erste Saisonniederlage zufügten (67:66) – in ihrer vorangegangenen Partie aber auch Tabellenschlusslicht MTV/BG Wolfenbüttel II den ersten Saisonsieg bescherten (43:47).

Während sich auch SVG-Trainer Finn-Ove Lehner diese konträren Ergebnisse nicht wirklich erklären kann, guckt er vor allem auf sein eigenes Team: „Wir spielen zu Hause. Und wenn wir an die Leistung der ersten drei Viertel gegen Osnabrück anknüpfen, kann gegen Linden ein Sieg herauspringen.“

Auch personell kann Lehner so langsam wieder aus dem Vollen schöpfen – Carolin Brendler und Sandra Prüve werden gegen die Sechstplatzierten Dudes aller Voraussicht nach aufs Parkett zurückkehren.



Sie kehrt nach krankheitsbedingter Pause in die Mannschaft der SV Gifhorn zurück: Carolin Brendler. Foto: regios24/Darius Simka

MTV-A-Jugend gastiert in Hamburg

Fußball-Regionalliga

Es geht gegen Condor.

Gifhorn. Die A-Jugend-Kicker des MTV Gifhorn fahren zum SC Condor nach Hamburg und gehen als Favorit in die Regionalliga-Partie am heutigen Samstag um 13 Uhr – zumindest auf den ersten Blick.

Der SC rangiert mit acht Punkten als Elfter weit hinter dem Vierten MTV Gifhorn, der 20 Zähler auf dem Konto hat. Dass die Hamburger aber nicht auf die leichte Schulter genommen werden sollten, musste zuletzt der Fünfte VfB Lübeck erfahren – erst in der 88. Minute konnten die Lübecker sich vor Wochenfrist immerhin noch ein 1:1-Unentschieden gegen Condor erkämpfen.

Am Spieltag zuvor hatte der SC den SV Frisia 03 Risum-Lindholm gar mit 5:1 vom Platz gefegt. Der SV rangiert zugegebenermaßen als Dritttletzter noch einen Rang hinter den Hamburgern und auch der MTV schlug die Nordfriesländer mit 3:0 – nichtsdestotrotz dürfte Condor in den letzten beiden Spielen Selbstvertrauen getankt haben. Gifhorns Teamchef Dirk Topf meint: „Das wird nicht einfach. Condor ist eine unbequeme Mannschaft. Wir müssen den Gegner früh unter Druck setzen und ihm unser Spiel aufzwingen.“ sd

Ballspiele für Mädchen und Jungs in Gamsen

Gamsen. Der MTV Gamsen bietet aktuell ein Angebot für alle sportbegeisterten Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren an, die Lust am gemeinsamen Ballspielen haben. Im Sportzentrum Nord steht jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr die spielerische Förderung der Koordination, Kondition und Beweglichkeit der Kinder im Vordergrund. Darüber hinaus soll auch die Teamfähigkeit der jungen Sportlerinnen und Sportler gefördert werden.

Ein Einstieg in das bereits angebotene Angebot ist jederzeit möglich und sogar ausdrücklich erwünscht. Für weitere Informationen kann sich an die Ansprechpartnerin Anja Carmosin-Kluge gewandt werden:

☎ (05 37 1) 58 07 3 r.

SVG lädt zu Lehrgang im Ju-Jutsu ein

Gifhorn. Kampfsport auf hohem Niveau: An diesem Sonntag richtet die Ju-Jutsu-Sparte der SV Gifhorn von 14 bis 18 Uhr einen landesweiten Fortbildungslehrgang aus.

Insgesamt 60 bis 80 Kampfsportler aus Niedersachsen und ganz Norddeutschland werden hierfür erwartet. Referent dafür ist Christian Senft, der als Diplom-Sportwissenschaftler und Sportlehrer ein hohes Lehrniveau verspricht. Dieses Event stellt gleichzeitig den Höhepunkt des Jahres 2016 rund um das Motto „40 Jahre Ju-Jutsu bei der SVG“ dar. r.